



Auszug aus dem substanziellen Protokoll

14. Ratssitzung vom 9. September 2026

617. 2026/241

Weisung vom 27.05.2026:

Immobilien Stadt Zürich, Hohlstrasse 550, Miete, neue wiederkehrende Ausgaben

Antrag des Stadtrats

Für die Miete an der Hohlstrasse 550, 8048 Zürich, werden neue wiederkehrende Ausgaben von jährlich Fr. 202 331.– bewilligt (Preisstand Oktober 2025, Landesindex der Konsumentenpreise). Die Miete beginnt am 1. September 2028.

Referat zur Vorstellung der Weisung / Kommissionsreferat:

Sabine Koch (FDP): Es geht in dieser Weisung um die Weiterführung des Stadt-
amman- und Betreibungsamts 9 (SBA 9) an der Hohlstrasse 550. Aus pragmatischer
Sicht spricht vieles dafür, den Standort beizubehalten. Das SBA 9 ist seit dem Jahr 2013
an der Hohlstrasse 550 und hat sich dort – in der Nähe des Bahnhofs Altstetten und so-
mit mit dem Öffentlichen Verkehr (ÖV) hervorragend erreichbar – bewährt. Das ist für
die Mitarbeitenden und die Bevölkerung wichtig. Das SBA 9 betreut die Quartiere Albis-
rieden, Altstetten und Grünau. Die Erreichbarkeit ist aber nicht der einzige Vorteil. Das
Amt befindet sich auf einer zusammenhängenden Fläche im sechsten Obergeschoss.
Die räumliche Organisation ist für ein solches Amt ausgesprochen zweckmässig. Die
Fläche entspricht dem Bedarf des Personalbestands. Der Datenschutz und die notwen-
dige Diskretion sind durch die Raumaufteilung gewährleistet. Gerade bei diesem Amt
macht es Sinn, wenn Kundinnen und Kunden nicht in einem öffentlichen Bereich mit den
anderen Betroffenen stehen, da es um persönliche Angelegenheiten und sensible Ge-
spräche geht. Wir sprechen also nicht über einen teuren Standortwechsel oder Ausbau,
sondern über die Weiterführung des sich seit 13 Jahren bewährenden Standorts. Am
1. Juli 2013 wurden ein Mietvertrag über 10 Jahre und eine sogenannte echte Option für
5 Jahre abgeschlossen. Der Mietvertrag läuft also bis am 31. August 2028. Die Stadt
konnte mit der Vermieterin eine Verlängerung von zweimal 5 Jahren bis im August 2038
zu den bisherigen Konditionen beschliessen. Die Miete beträgt aktuell 202 331 Franken
jährlich. Dafür erhält die Stadt 553 Quadratmeter an Bürofläche, rund 100 Quadratmeter
Lagerfläche und 6 Parkplätze. Die Kommission fragte sich bei der Vorstellung, ob der
Quadratmeterpreis der tiefste und realistisch ist sowie ob es Alternativen gibt. Das ist
bei einer Miete von über 200 000 Franken pro Jahr legitim. Der Mietzins von 329 Fran-



ken pro Quadratmeter liegt gegenüber dem Jahr 2013 tatsächlich über den Vergleichswerten. Entscheidend ist aber, dass es im Kreis 9 keine vergleichbare Fläche zu einem günstigeren Preis gibt. Das ist keine Hauruckweisung, denn die Verlängerung bis ins Jahr 2038 zeigt die vorausschauende Absicht einer dauerhaften Nutzung. Das schafft Planungssicherheit für die Verwaltung und Bevölkerung. Die Miete ist im Finanz- und Aufgabenplan 2026–2029 berücksichtigt und wird ab dem Jahr 2028 ordentlich budgetiert. Hier wird keine plötzliche Ausgabe bewilligt, sondern Rechtssicherheit geschaffen. In der Kommission wie auch im Rat sind alle für die Weiterführung.

Weitere Wortmeldungen:

Selina Walgis (Grüne): *Der Mietzins von 202 331 Franken liegt oberhalb der Schätzung der städtischen Schätzungskommission und oberhalb des aktuellen Marktmietzinses für Büroflächen im Kreis 9. Dass die Stadt weiterhin einen solch hohen Preis zahlen muss, ist unschön. Der Standort hat sich aber bewährt und im Kreis 9 gibt es keine vergleichbare Fläche. Darum stimmen die Grünen der Weisung zähneknirschend zu.*

Sascha Rüegg (SVP): *Die SVP stimmt der Weisung zu. Im Grossen und Ganzen decken sich unsere Argumente mit denen von Sabine Koch (FDP). Hinzufügen möchte ich, dass bestehende Infrastruktur an einem neuen Standort aufzubauen, viele Umstände für wenig Mehrwert mit sich brächte. Darum soll man das Bewährte so lassen, wie es ist.*

Schlussabstimmung

Die SK PRD/SSD beantragt Zustimmung zum Antrag des Stadtrats.

Zustimmung: Referat: Sabine Koch (FDP); Urs Riklin (Grüne), Präsidium; Liv Mahrer (SP), Vizepräsidium; Alex Guggenheim (FDP) i. V. von Roger Suter (FDP), Christine Huber (GLP), Serap Kahriman (GLP), Isabel Maiorano (AL), Dafi Muharemi (SP), Sascha Rüegg (SVP), Dominique Späth (SP), Stefan Urech (SVP), Selina Walgis (Grüne)
Abwesend: Maya Kägi Götz (SP)

Der Rat stimmt dem Antrag der SK PRD/SSD mit 110 gegen 0 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

Damit ist in Übereinstimmung mit dem Stadtrat beschlossen:

Für die Miete an der Hohlstrasse 550, 8048 Zürich, werden neue wiederkehrende Ausgaben von jährlich Fr. 202 331.– bewilligt (Preisstand Oktober 2025, Landesindex der Konsumentenpreise). Die Miete beginnt am 1. September 2028.

Mitteilung an den Stadtrat sowie amtliche Publikation am 16. September 2026 gemäss Art. 36 und 38 der Gemeindeordnung (Ablauf der Referendumsfrist: 16. November 2026)



3 / 3

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat